

# Der Roman einer preußischen Königin

Frieda von Oppeln

## Elisabeth

Das tolle Jahr 1848

Das Jahr 1848 findet auf Preußens Thron zwei Edelmenschen, die eine glückliche Ehe verbindet: Elisabeth, die Königin aus bayrischem Stamme, ein Engel der Notleidenden — und doch als Kinderlose von vielen nicht geliebt und dazu als „heimlich katholisch“ verschrien; König Friedrich Wilhelm IV., einen der geistreichsten Männer seiner Zeit, treusorgenden Landesvater, durchdrungen vom Gottesgnadentum seiner Würde.

In das Berlin der Romantik sind moderne Ideen eingedrungen, der König lehnt sie in bester Absicht ab, er will nichts zwischen sich und sein Volk treten lassen, aber er vermag nicht mehr die neue Zeit umzuformen . . . Die Märzrevolution 1848 bricht aus . . .

Erst nachdem der Staatsgedanke aus dem Chaos wiedererstanden ist, beginnt die innere und äußere Gesundung Preußens. Den König aber hat das schmerzliche Erleben so tief getroffen, daß sich daraus die schwere Krankheit entwickelt, der er schließlich zum Opfer fällt. Da ist es Elisabeth, die all die langen dunklen Jahre an des kranken Königs Seite steht, um seinetwillen stark und hoffnungsvoll bleibt, bis der Tod ihn erlöst.

★

Der vorliegende Roman ist auf Grund eingehender Studien und unter teilweiser Benutzung von bisher unveröffentlichten Erinnerungen der Zeit geschaffen worden. In außerordentlich spannender Weise hat die Verfasserin Menschen und Ereignisse der geschilderten Epoche neu erstehen lassen und der Königin Elisabeth durch dieses Buch ein Denkmal errichtet, das die Nachwelt verehrungsvoll pflegen wird.

8°, 424 Seiten, Preis in Ganzleinen  
mit farbigem Schutzumschlag in Offset 8.— M.

Bezugsbedingungen: 35% und 11/10, Einband des Freieremplars netto

Zur Einführung, wenn auf beifolgendem (Z) bis 10. 5. 26 bestellt:  
2 Exemplare gebd. mit 40%, 7/6 Exemplare mit 35%, Einband netto.

(Z)

Hauptauslieferung in Leipzig  
Ortsauslieferung in Berlin

K. F. Koehler, Verlag, Berlin W 9 u. Leipzig

